

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen am 16. Juni 2005 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 03. Juni 2005 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Reinhard Rode, Birgit Hildebrandt, Klaus Stolten, Klaus-Dieter Wilhelm, Jörg Reher, Anja Rau, Hans- Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Bernd Fal- kenhagen, Andreas Krohn , Torsten Tilly
Entschuldigt fehlt:	Holger Rickert
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellte Silke Nowak-Neukranz Auszubildende Levka Objartel

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Vergabe eines Straßennamens
5. Beschaffung von Luftbildaufnahmen
6. Sohlabsturz am Auslauf Neversdorfer See
7. Vorsorgliche Benennung eines Wahlvorstandes für eine eventuelle Bundestagsneuwahl im September 2005
8. Budörp-Hus; hier: Erneuerung der Tore
9. Ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung
10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlicher Teil:

11. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Herr von der Wense kritisiert die Pferdehaltung auf der im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 geschaffenen Ausgleichsfläche südlich der Lüttkoppel.

Nach einem intensiven Meinungsaustausch ist sich die Gemeindevertretung einig, dass künftig keine Pferdehaltung auf der Fläche erfolgen wird. Die Fläche dient zukünftig ausschließlich dem Schutz, der Pflege und der Entwicklung der Natur.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

In der Liste der anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fehlt namentlich Herr Tilly.

Frau Rau bittet, im TOP 1 Einwohnerfragstunde - Teil I -, den 1. Satz wie folgt zu ändern: „Frau Hildebrandt bittet,.....“.

Des Weiteren wird seitens der Gemeindevertretung gebeten, die Niederschrift wie folgt zu ändern:

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden:

Herr Falkenhagen berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses, dass der Kulturausschuss für das alte Feuerwehrgerätehaus ein Nutzungskonzept zu erarbeiten hat. Ebenfalls sollte sich der Kulturausschuss mit der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes befassen. Das Konzept soll der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Weitere Einwände ergeben sich nicht.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

1. Der Ferienpass für die Sommerferien 2005 liegt ab sofort in der Amtsverwaltung Leezen aus.
2. Die Wasseruntersuchungen des Neversdorfer Sees ergaben keine Beanstandungen. Das Gewässer kann ohne Bedenken als Badesee genutzt werden.
3. Zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem Baugesetzbuch gibt es eine aktuelle Rechtsprechung. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.
4. Die Verwaltungsakademie Bordschholm bietet im 2. Halbjahr Seminare für Gemeindevertreter/innen an.
5. Es wird wieder eine Postfiliale in Leezen geben, es finden zurzeit Verhandlungen statt.
6. Der zweite Teil des Seniorenwohnheimes ist fast fertig gestellt, 2 von 8 Wohneinheiten sind bereits verkauft.
7. Aus den Einnahmen der Maifeier haben die Budörper der Gemeinde ein neues Spielgerät gestiftet. Hierfür spricht Bürgermeister Schulz den Budörpern seinen Dank aus.
8. Matthias Born stiftete der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld ein neues Schwarzes Brett. Auch hierfür dankt Bürgermeister Schulz ihm herzlich.
9. Das Dorffest Vogelschießen war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Es nahmen in diesem Jahr rund 300 Kinder der Gemeinde am Vogelschießen teil.
10. Die Sanierungsarbeiten an den Gehwegen sind fertig gestellt.
11. Die Verbindung REWE/Schmiedekamp kann gebaut werden. Die Kosten tragen je zur Hälfte die EU (Mittel aus dem Programm Leader +) sowie der Eigentümer des REWE-Marktes.
12. Die Unterbringung von weiteren Kindergartenkindern im Kindergarten Leezen ist nicht möglich, es wird auf eine Regulierung der Anzahl zum Ende des Kindergartenjahres gehofft. Es muss über Ausweichmöglichkeiten nachgedacht werden.

13. Die Finanzierung der Sanierung des Bebenseer Weges zu 65 % durch den Wegezweckverband ist fraglich. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass ohne Zuschuss keine Sanierung stattfinden soll.

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Falkenhagen, berichtet, dass das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.04.2005 in dieser Fassung nicht vom Amt Leezen hätte versandt werden sollen. Den Mitgliedern des Bauausschusses sowie der Gemeindevertretung wird eine neue Niederschrift über die Sitzung zugehen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Vergabe eines Straßennamens

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Straße in Heiderfeld, die zu dem Grundstück Ronny Veit führt, Großer Saal zu benennen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beschaffung von Luftbildaufnahmen

Bürgermeister Schulz erläutert, dass die Gemeinde Leezen im Jahre 2006 die Möglichkeit hat, Luftbildaufnahmen mit einer Bildauflösung von 5 cm von der Gemeinde Leezen mit ihren Ortsteilen machen zu lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.700 Euro. Bürgermeister Schulz erläutert, dass die Gemeinden Kükels, Todesfelde und Wittenborn ebenfalls Interesse an Luftbildaufnahmen haben. Gemeindevertreter Rode schlägt vor, nochmals über den Preis zu verhandeln.

Nach einer regen Diskussion über Sinn und Zweck der Luftbildaufnahmen ist sich die Gemeindevertretung darüber einig, dass das Thema in einer der nächsten Gemeindevertreter Sitzungen nochmals besprochen werden sollte.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Sohlabsturz am Auslauf Neversdorfer See

Der Gemeinde Leezen liegt ein Schreiben des Gewässerpflegeverbandes Mözener Au vor. Der Gewässerpflegeverband Mözener Au bittet die Eigentümergemeinschaft mit der geplanten Maßnahme der Errichtung einer Sohlgleite mit Umlaufgerinne am Auslauf (Aalfang) des Neversdorfer Sees um Zustimmung.

Nach einer regen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, dass der Verbandsvorsteher Claus Fahrenkrog oder Verbandsingenieur Peter Heidel zu einer der folgenden Sitzungen der Gemeindevertretung Leezen eingeladen werden sollen. Des Weiteren bittet die Gemeindevertretung Leezen den Gewässerpflegeverband Mözener Au um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die hundertprozentige Finanzierung der Bau- und Folgekosten gesichert oder können nachträgliche Kosten auf die Gemeinde Leezen zukommen?
2. Bleibt der alte Verlauf der Au durch das bestehende Gebäude erhalten?
3. Wer ist für die Unterhaltung der Brücke nach Fertigstellung verantwortlich?

Der Gewässerpflegeverband Mözener Au wird gebeten, fachlich darzustellen, warum die geplante Maßnahme in der vorgeschlagenen Fassung erforderlich ist.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Vorläufige Benennung eines Wahlvorstandes für eine eventuelle Bundestagsneuwahl im September 2005

Auf Vorschlag des Bürgermeisters setzt sich der Wahlvorstand aus den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse zusammen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Bei der Bundestagswahl 2005 wird es 3 Wahllokale in der Gemeinde Leezen geben:

- a) Amtsverwaltung Leezen
- b) Diele Brinkmann
- c) Feuerwehrgerätehaus Heiderfeld

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Budörp-Hus; hier: Erneuerung der Tore

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Falkenhagen, berichtet, dass dringend neue Tore für das alte Feuerwehrgerätehaus benötigt werden, da diese defekt sind. Herr Falkenhagen schlägt vor, eine Ausschreibung von Herrn Petereit durchführen zu lassen. Herr Petereit soll die Betriebe Kardorf, Krüger, Tappenbeck und Kaben bitten, der Gemeinde je ein Angebot für die 5 neuen Tore zu unterbreiten. Fraglich ist, ob in jedes Tor eine kleine Tür eingebaut werden soll. Dieses müßte man aufgrund der Kosten entscheiden. Die Firmen werden gebeten 3 Tore nach vorliegender Zeichnung und eine Alternative anzubieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung

Die Gemeindevertretung bemängelt, dass in Puncto ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung die verwaltungsseitige Beschlußempfehlung den Mitgliedern der Gemeindevertretung derart spät zugestellt wurde. Eine intensive Vorbereitung durch die Gemeindevertretung zu diesem Tagesordnungspunkt war deshalb nicht möglich.

Zur kostenrechner Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ im OT Heiderfeld bittet Herr Rode die Amtsverwaltung Leezen um Klärung, ob die Gemeindevertretung Leezen hierzu Stellung nehmen muss oder ob eine Verpflichtung besteht, eine Satzung zu erlassen.

Herr Stolten bittet um Auskunft, ob eine der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Leezen eine entsprechende Satzung hat.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für den Spielplatz am Tralauer Weg ein Karussell sowie eine Sandkiste zu beschaffen. Es sollen Angebote eingeholt werden.

Der Tagesordnungspunkt 11 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit informiert Bürgermeister Schulz über die unter diesem Tagesordnungspunkt gefassten Beschlüsse.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)